

Taxi Schirp rechnet Krankentransporte elektronisch über das DMRZ ab.

**„Durch das DMRZ
ergibt sich für uns
ein deutliches
Einsparpotential“**



„Durch das DMRZ ergibt sich für uns ein deutliches Einsparpotential“



Hund Lucky ist bei jeder Fahrt mit dabei. Gerade auf Krankenfahrten ist er ein treuer Begleiter.

Seit mehr als 30 Jahren führt Eckhard Schirp sein Taxiunternehmen im eher ländlichen Gummersbach. Neben den klassischen Taxidienstleistungen wurden die Anforderungen gerade im Transport der Patienten zu Chemotherapie und Dialyse sowie Bestrahlungen ein immer größerer Bestandteil des täglichen Arbeitslebens. „Durch die regelmäßigen Kontakte mit den zum Teil schwer kranken Menschen hat sich das Anforderungsprofil unserer Mitarbeiter stark verändert“, sagt der Taxi-Unternehmer, der betont, dass es nicht genüge, wenn man nur im Auto sitze und auf Kundschaft warte. Eckhard Schirps Philosophie ist es vielmehr, seine Kunden bereits an der Haustür abzuholen und ihnen beim Ein- und Aussteigen zu helfen. „Auch die seelische Betreuung ist unabdingbar geworden“, sagt Schirp, der regelmäßig auf Fahrten zum Seelsorger wird.

Abrechnung der Transportscheine muss sein

A screenshot of a web-based accounting interface for taxi transport. The title is 'Abrechnungsfälle - Details'. It features several input fields and sections: 'Rechnungsdaten' with fields for Rg-Nummer/Datum (001924000379 / 25.11.2009), Jahr/Monat (2009 / 11), and 'Verichertendaten' with fields for Name/Vorname (Muster), Straße (Kurzlangstraße 23), PLZ/Ort (23007 Nirvana), and Geburtsdatum (10.10.1950). There are also sections for 'Belegdaten', 'Schnelleingabe neue Abrechnungspositionen', and 'Aktuelles Verzeichnis für Krankentransportleistungen'. A summary table shows 'Netto 134,00', 'Zuzahlung 0,00', and 'Brutto 134,00'. A 'Hinzufügen' button is visible at the bottom.

Der Arbeitsalltag des Taxi-Unternehmers ist alles andere als beschaulich. Normale Tage gebe es nicht. „Jeder Tag ist auf's neue eine Herausforderung, das Beste für unsere Kunden zu geben“. Eine Herausforderung stellte für Schirp auch die elektronische Abrechnung der Transportscheine mit den Krankenkassen dar, die in Nordrhein-Westfalen seit Mitte 2008 Pflicht ist. Wer weiterhin über Papier mit den Kostenträgern abrechnet, dem werden fünf Prozent der Rechnung gekürzt. Das ist

eine Menge und für Unternehmer wie Eckhard Schirp schmerzlich. Damit sich das Geschäft mit den Krankentransporten auch in Zukunft rechnet, benötigte Schirp eine kostengünstige und komfortable Lösung, um seine Transportscheine mit den Krankenkassen abzurechnen. „Über Sammlung von Informationen in Fachmagazinen für Taxiunternehmen sowie Internetrecherche sind wir auf das Deutsche Medizinrechenzentrum (DMRZ) aufmerksam geworden“, sagt Hannelore Berger, die bei Taxi Schirp für die Abrechnung mit den Kostenträgern zuständig ist. Bereits nach einer zweiwöchigen Probephase war sie begeistert, wie einfach und anschaulich die Abrechnung über den Dienst des DMRZ erfolgt. Besonders angetan war Frau Berger von dem kostenlosen Support des DMRZ. „Gerade am Anfang war die Serviceunterstützung eine große Hilfe und kann nur weiterempfohlen werden“.

Große Kostenersparnis, tolle Leistungen

Das internetbasierte Abrechnungssystem des DMRZ bietet allen Unternehmen im Bereich der elektronischen Abrechnung mit den Krankenkassen die Möglichkeit, für nur 0,5 Prozent der Rechnungssumme mit den Kostenträgern abzurechnen. Eine Vertragslaufzeit, eine Mindestgebühr oder einen Mindestumsatz gibt es nicht beim DMRZ. So können Taxi-Unternehmer, wie Eckhard Schirp, auch nur eine Krankenfahrt abrechnen, ohne dass zusätzliche oder fixe Kosten dafür entstehen. Beim DMRZ han-



„Große Kostenersparnis, tolle Leistungen“

delt es sich um ein so genanntes „Pay-Per-Use“-System. Es fallen nur dann Kosten an, wenn tatsächlich mit den Kostenträgern abgerechnet wird. Für Hannelore Berger war der Umgang mit der Abrechnungsplattform, die einfach im Browser läuft und nicht auf dem Computer installiert werden muss, kein Problem. Schon nach kurzer Zeit konnte sie Transportscheine einfach und günstig mit dem System abrechnen. Schirp rechnet dabei vor allem Kranken-, Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten für insgesamt etwa 650 Euro pro Monat ab und zahlt dafür rund 3,90 Euro beim DMRZ.

Taxi Schirp ist begeistert



Hannelore Berger bei der Abrechnung von Transportscheinen über das DMRZ.

Eckhard Schirp führt ein Einzelunternehmen mit 13 Mitarbeitern. Für die Eingabe der Krankenfahrten beschäftigt er Hannelore Berger, die neben anderen Tätigkeiten auch die Erfassung der Transportscheine in das Internet-System des DMRZ vornimmt. „Wie es die Zeit erlaubt, werden die Abrechnungen durchgeführt. Ziel ist die tägliche Durchführung, aber je nach Auftragslage muss die Abrechnung halt auf das Wochenende verschoben werden“, sagt Berger. Anders, als bei herkömmlichen Abrechnungszentren, werden beim DMRZ die Transportscheine vom Kunden selbst eingegeben. Das macht nur ein wenig mehr Arbeit, als die Daten mühsam für einen Dienstleister aufzubereiten und

bedeutet vor allem für den Leistungserbringer volle Kontrolle über die richtige Eingabe aller Daten. Taxi Schirp nutzt das DMRZ nun seit rund anderthalb Jahren und ist voll zufrieden mit der gefundenen Lösung. Schnelle Abrechnung mit Überprüfung der eingegebenen Daten und Auszahlung innerhalb von drei bis sechs Wochen sei die Regel, sagt Schirp, der durch die Nutzung des DMRZ-Systems sogar eine Arbeitskraft einsparen konnte. „Durch das DMRZ ergibt sich für uns ein deutliches Einsparpotential und ein zeitlicher Mehrwert“, sagt der Unternehmer.

Das schätzt Taxi Schirp am DMRZ

- Zufriedener Nutzer seit anderthalb Jahren
- Anschauliche und schnelle Abrechnung
- Kostenloser Support
- Günstige Tarife
- Einsparung einer Arbeitskraft



Checkliste zum Unternehmen

Firmierung / Rechtsform

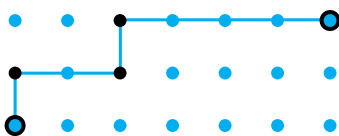
Taxi Schirp / Einzelunternehmen-Selbstständig

Firmensitz

Dellenfelder Str. 15, 51643 Gummersbach

Anzahl der Mitarbeiter

13



Deutsches
Medizinrechenzentrum



Über das Deutsches Medizinrechenzentrum

Das Deutsche Medizinrechenzentrum (DMRZ) stellt sonstigen Leistungserbringern des Gesundheitswesens eine Internet-Plattform zur elektronischen Abrechnung (DTA) mit den Krankenkassen zur Verfügung. Wer damit abrechnet, braucht keine Software und geht keinerlei Verpflichtungen ein: So gibt es weder Mindestvolumen noch eine zeitliche Bindung an das DMRZ. Der Clou ist die große Kostenersparnis. Wer seine Rechnungen beispielsweise noch auf dem Postweg an einen Kostenträger schickt, dem werden bis zu 5 % seiner Umsätze abgezogen. Bei der Abrechnung über das DMRZ werden nur 0,5 % erhoben. Das DMRZ ist das derzeit innovativste Abrechnungszentrum.

Melden Sie sich jetzt **kostenlos** an:
www.dmrz.de

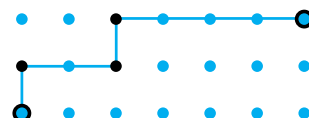


Bei Fragen hilft Ihnen unsere
kostenlose Hotline weiter
02181/2739 057

Deutsches Medizinrechenzentrum GmbH
Wiesenstraße W21
40549 Düsseldorf

Telefon: 02181 / 2739 057
Fax: 02181 / 2739 0579
E-Mail: info@dmrz.de
Web: www.dmrz.de

Klare Tarife, immer auf dem neusten Stand, jederzeit kündbar.



Deutsches
Medizinrechenzentrum